

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Verbandsgemeindewerke Selters Wasserversorgung  
 Straße Am Saynbach 5-7  
 PLZ, Ort 56242 Selters  
 Telefon +49 2626 764 170 Fax +49 2626 764 777  
 E-Mail vergabestelle@selters-ww.de Internet www.selters-ww.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2025-02-025-01

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Heinrich-Te-Poel-Straße , 56249 Herschbach

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Kanal- und Schachtsanierung offene Bauweise und geschl. Bauweise

Bodenaushub 430m³ Asphaltarbeiten 400m² Abwasserkanal DN 150/200 110m  
GFK-Schlauchliner Eiprofil DN 900/600 115m  
GFK-Schlauchliner DN 600 80m

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: nach Auftragserteilung  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 6 Wochen nach Baubeginn  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E14435132>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
[Es werden nur Unterlagen nachgefordert, die nicht wertungsrelevant sind \(z.B. Formblätter\).](#)  
 nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 13.05.2026 um 10:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist am 20.06.2026

- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E14435132>

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
100% Preis  
siehe Vergabeunterlagen

- s) Eröffnungstermin** am 13.05.2026 um 10:00 Uhr

Ort

[VG Selters, Am Saynbach 5-7, 56242 Selters](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
[Es sind keine Bieter zugelassen](#)

**t) geforderte Sicherheiten**

[Siehe Vergabeunterlagen, Leistungsverzeichnis, FB 214](#)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

[Siehe Vergabeunterlagen, Leistungsverzeichnis, FB 214](#)

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961/AK2
- MVAS 99/ RSA 21
- Nachweis Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater (ZKB)

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:  
Aktueller Nachweis Haftpflichtversicherung

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur, Telefon:  
(+49)2602124-0

Nachprüfstelle gem. NachprüfVO (ab 75.000 Euro netto Schätzkosten)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstr. 9, 55116 Mainz,  
vergabeprüfstelle@mwwlw.rlp.de, Tel.: 06131-162546 oder -162179 (Kontaktaufnahme erfolgt über die  
Zentrale Vergabestelle).